

# Transportsysteme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

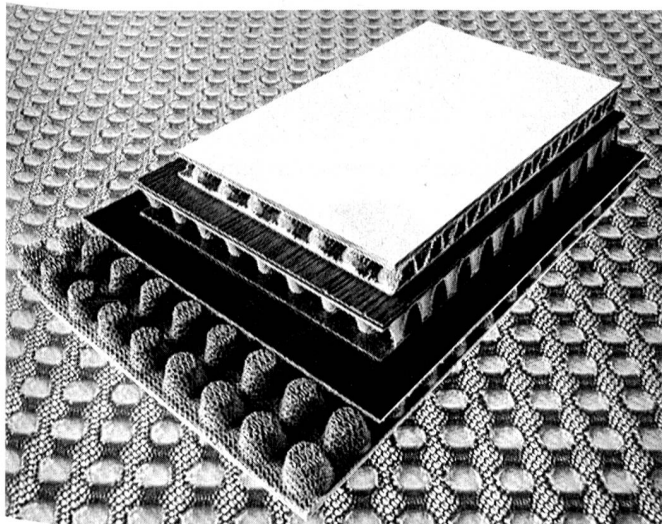
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tion im Erdbereich erfüllen. Um das Wachsen der Pflanzen zu begünstigen, werden im Schuss keine Chemiefasern eingesetzt, sondern Ramie Firon. In bezug auf die Reißfestigkeit nimmt Ramie unter allen Pflanzenfasern die erste Stelle ein. Ausserdem ist sie gegen Feuchtigkeitseinflüsse und Fäulnisbakterien sehr widerstandsfähig. Ramiegarne weisen ausserdem in nassem Zustand Reißfestigkeiten auf, die bis zu 160 % der Trocken-Reißfestigkeit gehen.

Wird Firon mit einem umweltfreundlichen Konservierungsmittel behandelt, so wird die Zerfallszeit auf bis zu 3 Jahre hinausgezögert (ohne Behandlung ca. 1 Jahr).



Die Oberfläche des Geotextils wurde sehr rau gestaltet, damit im Wasser angeschwemmtes Material und/oder Anspritzsaat daran gut haften bleibt. Das Geotextil kann bis zu einer Breite von 480 cm hergestellt werden und kann folgendermassen in das Erdreich eingebracht werden: als Geotextil mit oder ohne Steckhölzer, mit Erde überdeckt oder ohne/ und mit Anspritzsaat.



Scherenförderanlagen passen sich den Transportbedürfnissen an.  
Foto: Polytechna AG

Ebenfalls in der Höhe beliebig verstellbar, kann die Scherenförderanlage den Laderampen, Maschinen, Rüst- oder Packtischen exakt angepasst werden. Ausserdem gestattet diese, in weiten Grenzen verstellbare Höhe, die optimale Gestaltung des für den Schwerekrafttransport nötigen Gefälles.

Die Tragrollen der Scherenförderanlagen werden aus hochschlagfestem Kunststoff gefertigt, sind kugelgelagert und auf korrosionsfesten Achsen aus Aluminium oder verzinktem Stahl aufgezogen. Einsetzen lassen sich die Anlagen daher für praktisch jedes Transportgut: Traglasten, je nach Typ, bis 150 kg/m, Baulängen (ausgezogen) bis 8 m. Müssen längere Transportwege geschaffen werden, können die einzelnen Scherenförderanlagen problemlos durch einhängbare Verbindungsstücke miteinander verbunden werden.

Wird die Anlage aber nicht benötigt, lässt sie sich platzsparend zusammenschieben und beansprucht so nur noch rund ein Viertel ihrer vollen Länge.

Für die Überwindung von Steigungen stehen auch preiswerte Scherenförderanlagen mit Antrieb zur Verfügung – im Einsatz ebenso flexibel, anpassbar und platzsparend verstaubar wie Anlagen ohne Antrieb.

Firma: POLYTECHNA AG, Antriebs- und Fördertechnik  
Ringstrasse 14, 8600 Dübendorf 1  
Telefon 01-8214646, Fax 01-8210132

## Transportsysteme

### Scherenförderanlagen

#### Ein ideales Hilfsmittel für Transportaufgaben

Fahrbare Scherenförderanlagen erleichtern die Arbeit, senken die Kosten und sparen viel Zeit.

Scherenförderanlagen werden in kürzester Zeit und mühelos der Transportaufgabe angepasst. z. B. zum Be- und Entladen von Last- und Lieferwagen oder provisorischem Schliessen von Lücken in einem Produktionsablauf – in Geraden, in Kurven oder in beliebigen Kombinationen.

Ist der Bahnverlauf festgelegt, wird die Anlage durch die Feststellbremsen aller Gestellfussräder sicher und unverrückbar festgehalten.

**beag**

liefert für höchste  
Qualitätsansprüche

feine und feinste Zwirne aus Baumwolle im Bereich Ne. 60/2 bis Ne. 160/2 in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für **Weberei und Wirkerei/Strickerei**

**Spezialität:** Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

**Bäumlin AG, Zwirnerei Tobelmüli, 9425 Thal**  
Tel. 071/44 12 90, Telex 882 011